

Mellingen aus dem Gedächtnis

In der Lyonel-Feininger-Galerie in Quedlinburg ist für mindestens ein Jahr ein bisher in Privatbesitz befindliches Werk des Künstlers zu sehen. Das 1949 entstandene Gemälde »Thüringisches Dorf (Mellingen)« habe Feininger (1871-1956) beinahe 80jährig in Amerika gemalt, teilte die Galerie am Montag mit. Am kommenden Samstag haben Besucher die Möglichkeit, das Bild des Bauhausmeisters bei freiem Eintritt zu besichtigen. Das Dorf Mellingen in der Nähe von Weimar hatte Feininger zu zahlreichen Arbeiten inspiriert. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/135125.mellingen-aus-dem-gedaechtnis.html>